



Weinburg voraus

Informationsblatt der SPÖ Weinburg

Ausgabe: 1/2020

38. Jahrgang

Jänner 2020

„Prosit 2020“



Wir stellen uns vor:

Das Team der

SPÖ - Weinburg

**Sonderausgabe zur Gemeinderatswahl
am 26. Jänner**

BÜRGERMEISTERSCHAFT!

Warum Weinburg so ein großartiger Ort ist!?
Warum wir weiterhin euer Vertrauen brauchen!?
Warum wir es uns auch verdienen!?
uvm...

Inhalt

4 Gemeinden
2 Bezirke



Kern - Thema



Naturfreunde



Bürgermeister



Wandern am
Nationalfeiertag



Anna`s Kolumne



Sportverein



Mitglieder-
versammlung



Pensionisten-
verband



Save the Date

WANDERUNG

4 GEMEINDEN
2 BEZIRKE**13. OKTOBER 2019**

Was für ein wunderschöner Wandertag!

Es war uns eine große Freude diesen mitorganisieren zu dürfen. Bei tollem Wetter fand heuer - schon zum dritten Mal - der Bezirkswandertag „4 Gemeinden 2 Bezirke“ statt. Über 100 Wanderbegeisterte marschierten von Bischofstetten nach St. Margarethen, Ober-Grafendorf und Weinburg zur Stoaleitalm. Dort fand auch der Abschluss statt. In gemütlicher Atmosphäre, bei Speis und Trank, konnte man sich zwischen den Bezirken und Gemeinden austauschen. Für die musikalische und lustige Unterhaltung sorgten der „Stoafritz“ (Enne Friedrich) und seine Partnerin Heidi. Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir diese Grenzwanderung auch heuer am **11. Oktober 2020** wieder durchführen werden.



Kern - Thema

Werte Leserinnen und Leser!

Mit 2019 endet ein Jahr das man als durchaus politisch turbulent bezeichnen kann. Von Ibiza zur Übergangsregierung, dann zur Neuwahl und dem historisch gesehen schlechtesten Ergebnis der Sozialdemokratie der letzten hundert Jahre. Aber auch etliche innerparteiliche Ereignisse nach der Wahl machen einem SPÖ-Funktionär das Leben momentan nicht leicht. Um hier vielleicht einige ermutigenden Worte zu finden, möchte ich betonen, dass die SPÖ von ihren Werten und ihrer Idee lebt und nicht von ihren FunktionärInnen. Weshalb ich auch überzeugt bin, dass es in Zukunft wieder bergauf geht. Auch wenn es vielleicht noch einige Jahre dauert, irgendwann werden sich die Menschen in diesem Land wieder nach unseren Ideen und unseren Werten sehnen. Jetzt will ich aber zu dem wesentlichen Teil dieser Ausgabe kommen. In wenigen Wochen, genauer gesagt am 26. Jänner, werden Gemeinderatswahlen stattfinden. Als politisch Hauptverantwortlicher, sehe ich voller Stolz auf dieses Team, welches für die SPÖ bei dieser wichtigen Wahl antritt. Und hier gleich ein Appell: In den letzten Jahren haben wir als Ortsgruppe immer wieder unter Beweis gestellt, dass wir eine wirklich tolle Ortsorganisation sind. Wir sind gelaufen, haben hart gearbeitet, unzählige Veranstaltungen organisiert, ich weiß nicht wie viele Debatten ausgetragen, sowohl bei Hausbesuchen als auch an den Wirtshaustischen, uvm. Belohnt wurden wir meistens durch Wahlergebnisse, die weit besser waren als in den meisten anderen Gemeinden. Nichtsdestotrotz lässt sich auch in Weinburg nicht ignorieren, dass ein gewisser negativer Trend gegen die Sozialdemokratie vorhanden ist. Aber jetzt, liebe Freundinnen und Freunde, geht es um Weinburg. Um unsere Heimatgemeinde. Hier wird seit Jahrzehnten sozialdemokratische Gemeindepolitik betrieben und das vollkommen zurecht. Unser Bürgermeister wird in seinem Artikel auf etliche Punkte eingehen, wobei ich jetzt schon schreiben kann, dass das längst nicht alles war was unter unserer Schirmherrschaft, in den letzten Jahren umgesetzt wurde. Dazu würde nämlich der Platz in dieser Zeitung nicht ausreichen. Wer jetzt glaubt das wäre übertrieben oder nicht wahr, der sollte sich einmal die Zeit nehmen und Gespräche mit einigen unserer neuen GemeindegängerInnen führen. Denn es ist mitunter dieser frische Blick von außen, das Lob und der Dank, der auch mich in den letzten Jahren immer wieder motiviert und angetrieben hat. Es ist auch dieser wichtige Blick von außen, der in unserem Team den Weg in den Gemeinderat finden wird. Und so sehe ich voller Zuversicht in die Zukunft, auch weil ich weiß, dass unser Bürgermeister noch einmal als Spitzenkandidat zur Verfügung steht. Unser Peter hat in den letzten 17 Jahren immer wieder bewiesen, dass er es einfach kann. Dieser Beruf des Bürgermeisters ist wahrlich kein einfacher. Weit mehr Berufung als Beruf, könnte man sagen. Egal ob in schwierigen Fragen oder in oft ganz einfachen hat er meist die richtigen Entscheidungen getroffen.

Und das ist weit mehr als man von einem Menschen verlangen kann. Auf alle Fälle wird unter seiner Führung der erfolgreiche Weg Weinburgs fortgesetzt und das ist gut so.

So stolz und zuversichtlich ich auch bin, ein kleiner persönlicher Wermutstropfen bleibt. Ich werde aus verschiedenen Gründen, der Hauptfaktor ist Zeit, meine politische Karriere nach dieser Wahl beenden. Ich darf auf fast 10 Jahre Kommunalpolitik zurückblicken. Und wenn ich das tue, sehe ich unglaublich viel. Viele Emotionen, viel Einsatz, viele berührende Momente, auch einige Niederlagen, aber auch eine unglaublich interessante und ereignisreiche Zeit. Vom einfachen Mitglied zum Gemeinderat, weiter in den Bezirksvorstand und zum Parteiohmann und schließlich auch in den Landespartei Vorstand, hat mich mein Weg geführt. Ich bin dabei vielen Menschen begegnet und aus all diesen Begegnungen habe ich enorm viel gelernt. Aber auch zahlreiche Freundschaften sind auf diesem Weg entstanden. Ich wünsche allen, die ähnliche Pfade betreten, dass sie sich auf diese wertvollen Begegnungen einlassen. Meine Familie ist in dieser Zeit immer wie ein Fels in der Brandung hinter mir gestanden und hat mich bedingungslos unterstützt. Es ist schwer in Worte zu fassen wie sehr unsere Familie diese Funktionen gelebt hat. Unendlich großen Dank dafür. Gleichzeitig freuen sich aber auch alle, dass der Papa in Zukunft mehr private Zeit mit ihnen verbringen kann. Ich werde die Sozialdemokratie und unsere Gemeinde immer im Herzen tragen. Ebenso werde ich dem neuen Team, immer mit einem offenen Ohr und wenn notwendig, mit hoffentlich gutem Rat zur Seite stehen. Einer unserer Leitsprüche in diesem Wahlwettbewerb lautet: „Wir werden die Zukunft meistern.“ Und genau darum geht es. Deshalb bitten wir um eure zahlreiche Unterstützung am 26. Jänner. Noch selten war ein klares Zeichen der Zustimmung so wichtig wie an diesem Tag. **Gemeinsam für unsere Gemeinde.**



Ich bedanke mich für das in mich gesetzte Vertrauen in den letzten Jahren und wünsche allen für 2020 ein Jahr voller schöner Momente.



**Freundschaft
Michael Kern
Vorsitzender
SPÖ-Weinburg**



Naturfreunde

Das Jahr 2019 ist vorüber und auch die Generalversammlung mit Neuwahlen wurde abgehalten. Wir nutzten diesen würdevollen Rahmen, neben den Ehrungen unserer Jubilare, um unseren Bürgermeister Herrn Peter Kalteis zum Ehrenobmann zu ernennen. Ein Ausdruck unserer Wertschätzung für die jahrzehntelange, ehrenamtlich erbrachte Arbeit im Dienste der Naturfreunde. Diese Ehre wurde, in der 70 jährigen Vereinsgeschichte, bis jetzt nur Vereinsgründer Erich Königsberger und dem langjährigen Obmann Karl Hager zuteil. Lieber Peter, danke für deinen jahrzehntelangen Einsatz!



Außerdem bedanke ich mich an dieser Stelle nochmal herzlich, für das in mich gesetzte Vertrauen und die einstimmige Bestätigung von mir und dem gesamten Vorstand in ihren Positionen. Eine eindrucksvolle Bilderpräsentation zeigte die vielen Aktivitäten, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben.

Gemeinsam sind wir bestrebt auch in Zukunft ein abwechslungsreiches Programm für unsere Mitglieder zu gestalten. Unser heuriges Programmheft, das hoffentlich bald seinen Weg zu Ihnen nach Hause finden wird, spiegelt das breitgefächerte Engagement all dieser Personen wunderbar wieder.

Als Vorsitzende dieses überaus aktiven Vereins, ergeht ein herzliches Dankeschön besonders an unsere 646 Mitglieder! Eine beachtliche Anzahl - auch von auswertigen Mitgliedern, die gerne zu unserer Ortsorganisation gehören - für eine derart kleine Gemeinde, was wir gleichzeitig als Ansporn für unsere Zukunftsarbeit verstehen.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und allen Weinburgerinnen und Weinburgern ein naturverbundenes, familiäres, sportliches und vor allem unfallfreies und gesundes Jahr 2020.

Mit einem naturfreundlichen „Berg frei!“ Priska Gaupmann



Liebe Weinburgerinnen, liebe Weinburger!

Mit der am 6.12. durchgeführten Gemeinderatssitzung wurde die letzte Sitzung dieses Gremiums in dieser Legislaturperiode abgehalten. Erlauben Sie mir daher bitte einen kurzen Rückblick über die Arbeiten und Leistungen in diesem Zeitraum.

Diese fünf überaus spannenden und arbeitsreichen Jahre haben Weinburg wesentlich und sehr positiv beeinflusst. Wir haben nicht nur unsere Vorhaben umgesetzt, sondern auch eine Reihe von Chancen und Möglichkeiten genutzt, um unseren Ort weiter zu entwickeln. Das Bevölkerungswachstum in der Gemeinde, durch unsere zielgerichteten Maßnahmen, spricht eine klare Sprache.

In besonderer Weise haben wir uns in den letzten Jahren dem Gemeindegewachstum und dem Thema „leistbares Wohnen“ verschrieben. Durch die zur Verfügungstellung von Bauflächen über gemeindeeigenes Baurecht und die Errichtung von Doppelhäusern mit der Allgemeinen Wohnungsgenossenschaft St. Pölten, konnten wir dutzenden Jungfamilien die Möglichkeit geben, leistbare und qualitätsvolle Wohnflächen zu erwerben. Der Spatenstich für die letzten drei Doppelhäuser ist vor kurzem erfolgt und das Projekt des großvolumigen Wohnbaus mit „Jungem Wohnen“ und „Betreubarem Wohnen“ bildet den Abschluss der Siedlungsentwicklung in diesem Bereich. Der Straßenbau im gesamten neuen Siedlungsgebiet stellte auch finanziell eine große Herausforderung dar.

Durch den starken Zuzug von Jungfamilien musste weiters die Frage der Flexibilisierung der Kinderbetreuung beantwortet werden. Dem sind wir mit der Schaffung der „Schulischen Nachmittagsbetreuung“ begegnet. Zusätzlich wurde dort vormittags eine Kleinkindergruppe als 4. Kindergartengruppe situiert und eine Integrationsgruppe im Haupthaus eingerichtet.

Die zeitgemäße Ausstattung der Einrichtungen war uns eine Selbstverständlichkeit.

Ein Zeichen für das Wohlfühlen im Ort ist, hier gerne seine Freizeit zu verbringen. Dazu gehören auch die Unterstützung der Vereine und Organisationen, die sich so sehr für das gemeinschaftliche Leben engagieren, sowie der Ausbau qualitätsvoller Freizeiteinrichtungen. So ist unser Freizeitpark, auch von vielen Gästen, erste Anlaufstelle um die wertvolle Freizeit sinnvoll und sportlich zu verbringen.

Jahrelange Verhandlungen mit Ärztekammer und Gebietskrankenkasse haben es nach sich gebracht, dass Weinburg eine Arztstelle zuerkannt wurde, welche mit Frau Dr. Maria Regina Trevisol Bittencourt auch besetzt wurde. Zusammen mit den Leistungen von OA Dr. Alfred Steindl und den physiotherapeutischen Angeboten des Kletterzentrums verfügt unser Ort nun über eine bemerkenswerte medizinische Versorgung.

Große Anstrengungen erforderte auch die Wiederansiedlung eines Nahversorgers. Hier möchte ich mich

bei Josef Herndlhofer bedanken, dass er die Möglichkeit zugelassen und bei Helmut Wimmer, dass sein Engagement niemals nachgelassen hat. Dieser plant nun den Zubau eines Bauernmarktes.

Wir haben uns des Themas „sicherer Schulweg“ angenommen und erste Ausbauschritte gesetzt.

In der KG Klängen wurde ein Gehweg errichtet und soeben ein Geh- und Radweg von der KG Waasen zur Augasse geführt. Die Eisenbahnübergänge wurden mit Lichtzeichen oder Schranken gesichert, die KG Oed mit einer neuen Straße gestaltet, Kanal- und Wasserleitungssysteme laufend verbessert, die Gemeindeverwaltung modernisiert, viel Kraft für die Verschönerung des Ortsbildes von unseren Außendienstmitarbeiterinnen investiert, der Friedhof saniert und eine Urnengrabanlage errichtet, der „Gmoa Bus“ installiert,...

In dieser arbeitsreichen Zeit ist auch meine tolle Unterstützung über 15 Jahre, meine „Vizerl“ Vizebürgermeisterin Christine Kerschner in den Ruhestand getreten. Ihr folgte mit Michael Strasser ein sehr engagierter, sympathischer und zukunftsorientierter Mann in dieser Funktion nach. Er hat mit einigen Projekten schon überaus positive Ausrufungszeichen gesetzt.

Mit diesem Wechsel wurde aber auch verantwortungsbewusst und in aller Offenheit ein Generationswechsel in der Gemeindeführung eingeleitet.

Bei der Mitgliederversammlung der SPÖ Weinburg Ende November wurde die KandidatInnenliste zur Gemeinderatswahl einstimmig beschlossen. Das Durchschnittsalter der ersten 15 KandidatInnen liegt bei 36 Jahren. Es befinden sich darauf Personen von der/vom ArbeiterIn bis zum Akademiker, Pensionisten und JugendvertreterInnen, FunktionärInnen der Vereine, der Feuerwehr sowie BetriebsrätInnen, die es jeweils gewohnt sind, sich für die Anliegen der Menschen einzusetzen. Damit geht auch eine Öffnung der Partei- und Gemeindearbeit einher. **Zukunftsorientiert - für Weinburg!** Bei der Gemeinderatswahl am 26. Jänner 2020 werden sich daher Vizebürgermeister Michael Strasser und ich mit einem neuen zukunftsorientierten Team um Ihr Vertrauen bewerben.

Ich wünsche Ihnen allen ein glückliches, erfolgreiches und vor allem ein gesundes Jahr 2020.



**Ihr Bürgermeister
Peter Kalteis**



Wandern am Nationalfeiertag



Das Geheimnis des Vorwärtskommens besteht darin, den ersten Schritt zu tun!

(Mark Twain)



Vielen Dank....

.... dem Fischereiverein Waasen für die Unterstützung und das Öffnen seiner Pforten!

.... an alle, die sich auf welche Weise auch immer eingebracht haben!

.... für diesen schönen Tag der Gemeinschaft!



26. Oktober Der Tag an dem Wandern bei uns in Weinburg bereits Tradition hat. Heuer hat es das Wetter besonders gut mit uns gemeint und unsere Bemühungen wurden durch eine TeilnehmerInnenzahl von gut 200 Personen belohnt. Unser schönes Weinburg erfreut uns von Jahr zu Jahr mit neuen Attraktionen für Jung und Alt. Wir haben unseren Wanderweg heuer mit besonderem Bedacht ausgesucht, denn hier ist zu sehen, was wir in den letzten Jahren gemeinsam geschafft haben!





Beste Stimmung bei
großartigem Wetter!



Wir freuen uns wieder
über viele Wanderfreudige
aus Weinburg und
Umgebung.

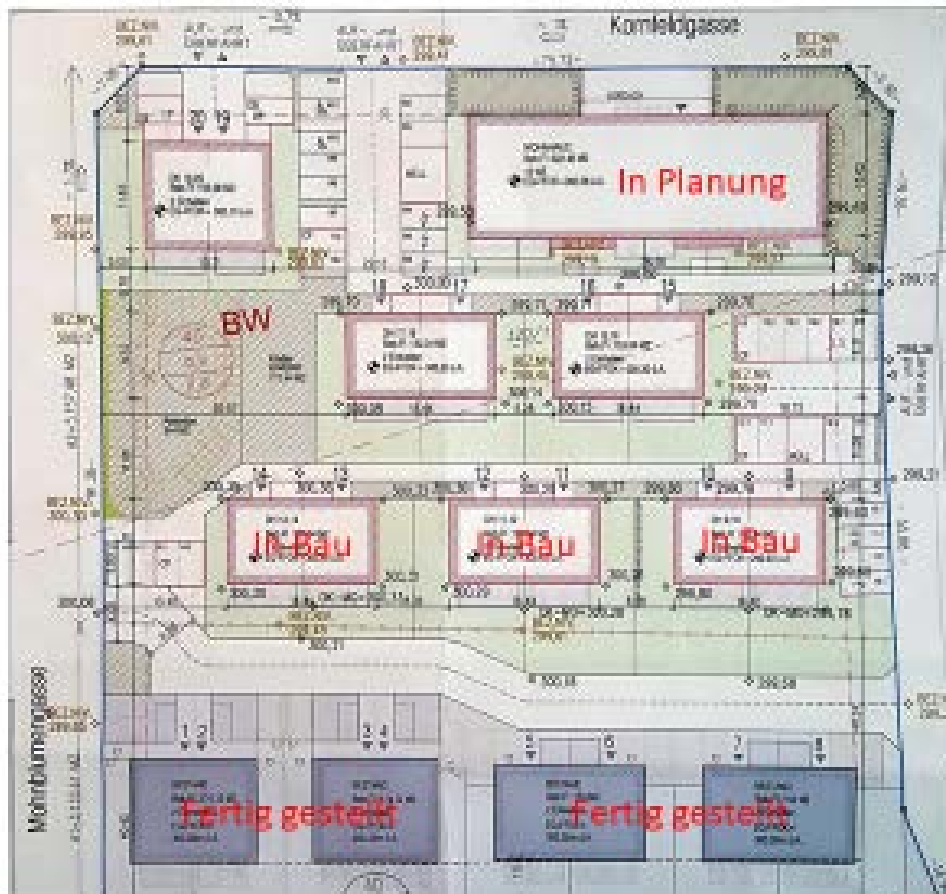


WEINBURG DOPPELHAUSANLAGE



Die Allgemeine gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft St. Pölten errichtet in Weinburg, Mohnblumengasse den 1. Bauabschnitt der zukunftsweisenden Niedrigenergie-Doppelhausanlage.

Gesamtwohnutzfläche: ca. 108-111 m², Gartenanteil von ca. 120 m² - ca. 225 m², 2 Autoabstellflächen je Doppelhaus.
HWB-ref = 31 kWh/m², 'GEE 0,72



www.wohnungsgen.at

Tel.: 02742 77 288 - 0, Fax: 02742 73 458 e-mail: wohnungsbearbeitung@wohnungsgen.at



Josef Gwiss
Versicherungs-Berater
Telefon: 02747/3029
Mobil: 0650/4231105

Versicherungsagentur
Brüder-Teichstraße 3, 3205 Weinburg
E-Mail: josef.gwiss@aon.at

Geberberg, Nr. 12G97293, BH St. Pölten

Beratung für: Österreichische Beamtenversicherung
VAV-Versicherungen (Testsieger Kfz-Versicherung)
Wiener Städtische
Wüstenrot u.S-Bausparkassen

Liebes Weinburg. Ich darf mich kurz vorstellen? Mein Name ist Anna Lilek, Weinbürgerin seit Ende 2016, verliebt, verlobt verheiratet seit 2014, Jungmama, Junghausbesitzerin, Draußenmensch, Naturbewunderin und durfte in den letzten drei Ausgaben einige Gedanken und Erlebnisse mit euch teilen. Hier in diesem letzten dritten Teil nehme ich euch mit, das Jahr gelassen und entspannt ausklingen zu lassen. Ganz frei nach dem Motto: Leben, lieben, lachen, ERLEBEN im Pielachtal. Viel Vergnügen beim Lesen!



Wie ist es draußen? Kalt? Nebelig? Still? Ja, es ist Ende Dezember. Ja, es ist Winter. Und auch ja, Weihnachten ist vorbei. Das Jahr neigt sich dem Ende zu.

Was bleibt? Hoffentlich viel Schönes. Schöne Erinnerungen an das Zusammensein mit den Liebsten, an große leuchtende Kinderaugen, an Textlücken beim „Stille Nacht“ singen, an Wunderkerzen, Keksduft? Jeder hat „sein“ Weihnachten erlebt. Ob ritualgetreu wie seit Urzeiten, alternativ, außerplanmäßig oder sogar außerhalb der Landesgrenzen.

In den Tagen vor Weihnachten schaut's in einer Jungsiedlung genauso aus wie anderswo auch. Geht man abends vor die Tür, merkt man, eine merkwürdig geheimnisvolle Stimmung liegt in der Luft. Stille. Menschenleere Gassen weit und breit. Einzig die gelbwarmen Lichter von den häuslichen Weihnachtsbeleuchtungen dringen gedämpft durch den Abendnebel raus auf die Straßen. Man macht sich's gemütlich. Hyggelig, wie es neuerdings so schön heißt.

Alles kommt langsam zur Ruhe, die einen oder anderen stressigen Momente der vergangenen Wochen rücken in weite Ferne und warme, friedvolle Stimmung zieht ein. Bei dem Einen früher, beim Anderen später ☺.

Um sich nochmal so richtig zu sammeln, sich einzustimmen und voll und ganz im Zustand „und ab jetzt Weihnachten“ anzukommen, kann es förderlich sein, die Ruhe vor dem „Geschenkpapiersturm“ nochmal so richtig auszukosten. Ich liebe das ja. Also gemeint ist das Baumaufputzen, Vorbereiten, Christkindhelferlein spielen. Da gehört der Nachmittag des 24. Dezembers ganz mir. Meine besseren zwei Drittel werden aus dem Haus „verscheucht“, um das Papa-Tochter-Ablenkungsprogramm zu vollziehen. Und dann darf das „Projekt Christkind“ starten. Die verstaubten Schachteln und Kisten mit den Christbaumkugeln, Haken, Schmuck, Lichterketten, etc. werden endlich aus dem Exil befreit.

Das Rahmenprogramm bilden ein Gläschen Rotwein, ein Teller Kekse und weihnachtliche Hintergrund-

musik (ja, „wham“ darf auch ☺) und

bald wird aus einer Nordmanntanne ein wahres Kunstwerk. Sind dann die Packerl fertig eingepackt und unter dem Christbaum platziert, strahlt der Baum jedes Jahr schöner als im Jahr davor (obwohl es immer die selben Kugeln sind, die ihn schmücken dürfen ☺). Man ist stolz und hat natürlich den schönsten aller Christbäume. Und dann dieses Kinderstaunen! Unbeschreiblich. Allein deshalb schon ist die eine oder andere Hektik der letzten Tage oder Wochen sofort vergessen. Ja, schöne Erinnerungen. Erinnerungen, die ich euch allen wünsche. Und während wir noch schwelgen, bereiten wir uns bereits auf das nächste Highlight vor. Den Jahreswechsel.

Zwischen Weihnachten und Neujahr werden die Lebensgeister dann wieder ein wenig in Schwung gebracht. Soll heißen: die stille, ruhige Stimmung von Weihnachten verliert langsam an Intensität, die Gehsteige werden wieder ausgerollt, man will wieder raus. Sei es, um diverse Weihnachtsgeschenke auszutesten, auf Schiurlaub zu fahren, das Haus von dessen Weihnachtsbeleuchtung zu befreien, oder einfach wiedermal beim Nachbarn auf ein „Hallo“, „Frohe Weihnachten“ und „war dein Christkind eh brav?“ reinzuschneien. Die Welt wird scheinbar wieder „munter“. Und bald heißt es einmal mehr: Räumt die Weihnachtsgugeln weg, macht Platz für die Sektflöten und kramt die CD mit dem Donauwalzer raus! So still es gerade eben noch war, umso lauter, bunter, wilder wirds jetzt! Wir starten mit buntem Konfettiregen, Sektkorken und Schokoglücksbringern in ein neues Jahr!

Liebes Weinburg, es war mir einmal mehr ein Vergnügen, das Jahr mit dir zu verbringen! Mit all deinen leisen und lauten Momenten. Und mögen noch viele weitere Jahre dazukommen. Prosit Neujahr und alles Liebe, Eure Anna

Mehr Geschichten unter dem Motto „Leben, lieben, lachen – ERLEBEN im Pielachtal“ findet ihr auf Instagram unter @_miss.paupau_

Eltern-Kind-Turnen und Kleinkinderturnen

Turnen, springen, tollen, klettern, spielen, laufen und noch vieles mehr – das alles kann man seit Anfang Oktober jeden Donnerstag mit den eigenen Kindern im Turnsaal der Volksschule Weinburg.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt den Familien in der kalten, grauen Jahreszeit, einmal pro Woche eine Gelegenheit zu bieten, wobei die Kinder ihre überschüssige Energie raus lassen können und einfach mal alles machen dürfen, wofür zuhause oft nicht genügend Platz ist.

Wir freuen uns über das tolle Feedback der Eltern und vor allem der Kinder, die mittlerweile total begeisterte kleine Turnerinnen und Turner geworden sind. Außerdem finden wir es jeden Donnerstag aufs Neue spannend, beobachten zu dürfen, wie sich unsere kleinen Energiebündel entwickeln und immer wieder eigene Grenzen überwinden, Neues entdecken und dazulernen. Wichtig ist uns auch, dass die Eltern die Angst verlieren, ihren Kindern mehr zutrauen und ihnen bei uns im Turnsaal die Möglichkeit geben können Verschiedenes zu versuchen und sich selbst auszuprobieren – sei es beim Balancieren, beim Klettern an der Sprossenwand, von einem Kasten zu springen etc.

Die Stunde unserer „Turnzwerge“ (von 15.30 bis 16.30 Uhr) beginnt mit einem Begrüßungslied, wo eifrig mitgetanzt wird. Dann kommt ein kurzes Aufwärmspiel und danach wird gemeinsam eine Gerätelandschaft aufgebaut, in der sich die Kinder austoben können.

Die Turnstunde der 4- bis 6-Jährigen (von 17.00 bis 18.00 Uhr) wird von uns als „Erlebnis-Stunde“ vorbereitet, in der es immer ein Thema gibt, um das sich alles dreht. Die Kinder konnten hier schon ins Weltall reisen, eine Safari und einen Besuch auf dem Bauernhof machen und Piraten und Indianer sein.

Wir freuen uns schon sehr darauf, bis Ende April, noch viele weitere tolle Stunden mit „unseren“ fleißigen Kindern und deren Familien zu erleben.



**Martin &
Sabrina
Neumeister**

Warum Politik? Warum Verantwortung übernehmen? Warum SPÖ?

Genau vor diesen Fragen bin ich vor mehr als 1 1/2 Jahren gestanden.

Aktuell und auch in Zukunft stehen wichtige Entscheidungen in einer herausfordernden Zeit an. In einer Zeit in der wir nur gemeinsam, auch über die Parteigrenzen hinweg, die Herausforderungen meistern können. In einer Zeit in der das Gemeinsame über das Trennende gestellt werden sollte. In einer Zeit, wo Verantwortung übernehmen auch Mut bedeutet. Den Mut sich und seine Ideen, seine Überzeugungen, seine Wünsche nach außen zu tragen.



Soziale Gerechtigkeit & Umwelt.

Diese beiden Bereiche liegen mir sehr am Herzen. Nur wenn wir es in Zukunft schaffen, allen - und ich meine allen - dieselben Chancen zu geben. Nur wenn wir es schaffen, unabhängig von Herkunft, Geschlecht und Bildungsstand, jeder und jedem Gesundheit, Bildung und Sicherheit zu geben. Nur wenn wir es schaffen, unsere schöne Natur zu schützen und nachhaltig zu nutzen. Nur dann werden auch unsere Ururururenkel diesen bezaubernden Ort Erde auch weiterhin genießen und erleben können. Ich weiß, dass jeder seinen Teil dazu beitragen kann und muss. Der eine mehr, der andere weniger.

Und in manchen Bereichen braucht es auch dringend gesetzliche Anpassungen und Neuerungen, um diese Änderung herbeizuführen - eine verantwortungsvolle Klimapolitik. Wenn wir uns das beim Thema Individualverkehr anschauen: Hier würden eine Pendlerpauschale mit Klimabonus, das 1-2-3 Klimaticket oder auch der geforderte Nahverkehrspakt stärkere Anreize schaffen das Auto stehen zu lassen, oder gänzlich darauf zu verzichten. Wir in Weinburg sind ja in der glücklichen Lage, eine tolle und verlässliche öffentliche Anbindung zu haben. Und gerade mit dem geförderten Projekt Gmoabus haben wir schon gezeigt, dass Klimaschutz auch im Kleinen ganz großartig funktioniert.

Viele Ideen, viele Wünsche, viele Emotionen also.

Wie Matthias Stadler so schön sagt... "Demokratie muss täglich gelebt werden, um sie lebendig zu erhalten".

Deshalb freue ich mich in Zukunft meine Ideen, mein Engagement und mein Herz für diese wunderschöne Gemeinde einbringen zu dürfen. Weil Weinburg mehr als ein Ort zum Leben ist. Weil mir Weinburg wichtig ist. Deshalb übernehme ich Verantwortung und gestalte die Zukunft aktiv mit.

Zukunft ist wählbar!

**Freundschaft
David Lilek**



Treffen auf Social Media und im echten Leben

Vielleicht liegt es ja auch an der hektischen Weihnachtszeit – doch des Öfteren beobachte ich Menschen, die im Hamsterrad der „achsotollen“ Leistungsgesellschaft im Beruf schon an den Grenzen ihrer Kapazitäten angekommen sind. Stimmt, in der Freizeit soll man ja auch noch perfekt sein und das Insta-Foto noch vor dem Posting 10-mal bearbeiten – 100% happiness 24h lang. Das kann ziemlich auspowern. Worum es mir geht, ist der bewusste Umgang mit der Digitalisierung, denn immerhin sind es ja wir, die über die Macht verfügen zu entscheiden – und es sind wir, die zwar Informationen übers Netz verbreiten, aber uns dann doch von Angesicht zu Angesicht bei Veranstaltungen oder einfach so treffen und ganz einfach – nur Mensch sind. Denn wir sind mehr als nur Rädchen in einer Maschinerie.

Mein Ziel ist es für die Zukunft, uns digital zu vernetzen, um uns auf den zahlreichen Veranstaltungen zu treffen und auszutauschen. Denn Gemeinschaft ist aktiv und zusammen ist das Leben umso lebenswerter!

#weinburgbewegen

**Freundschaft
Daniele Alessandro**

 SPÖ - Laura & Yvonne

Zukunft ist wählbar!

**Frauenpower: Für frischen
Wind mit Ehrlichkeit.**

**BÜRGER
MEISTER
SCHAFT
2020**

Weinburg : Es geht ums kleine große Ganze.

 SPÖ - Susi & Tina

**FRAUENPOWER:
Generationsübergreifend
den Rücken stärken.**

**BÜRGER
MEISTER
SCHAFT
2020**

Weinburg : Es geht ums kleine große Ganze.

Weichenstellung für die Zukunft

Am 29. November luden wir zur Mitgliederversammlung und einem gemütlichen Beisammensein mit Livemusik in den Kultursaal.

Das Statut sieht vor, dass die Kandidat(inn)enliste für die Gemeinderatswahl 2020, auch von den Mitgliedern beschlossen werden muss. Die ersten 15 der Liste stellten sich persönlich vor und sprachen kurz über ihre Beweggründe wegen derer sie in den Gemeinderat einziehen wollen. Das zukünftige Team der Ortspartei ist eine bunte Mischung aus Erfahrung und frischem Wind, viele unterschiedliche berufliche Professionen, gleichzeitig unterschiedlicher und gemeinsamer Interessen, Euphorie und zugehöriger Beständigkeit und der großen Gemeinsamkeit – Weinburg als den Ort des Wohlfühlens zu erhalten und den Menschen wertschätzend zu begegnen.

Die Worte des Bürgermeisters und der Videozuschnitt von „Guten Morgen Österreich“ (vom Juni 2019) in Weinburg, zu Beginn der Veranstaltung, zeigten einmal mehr, wie positiv sich unsere Gemeinde in den letzten Jahrzehnten entwickelt hat und wie großartig unser kleiner Ort ist.

Unsere Gastreferentin LABg. Kathrin Schindele erwähnte in ihrem Referat mehrmals, dass sie sehr stolz auf das Tun und Wirken der Ortspartei und die positive Stimmung ist, die in unserem Miteinander, wie auch in unserer Gemeinde spürbar ist.

Die Kandidat(inn)enliste wurde einstimmig, ohne eine einzige Gegenstimme oder einer enthaltenen Stimme von den Mitgliedern beschlossen und somit stand einem gemütlichen Ausklang des Abends nichts mehr im Wege.

„Die Burgamastaband“ war wieder im Einsatz und erheiterte mit 3 Stücken zum Thema „Arbeit“ und „Heimkommen nach einem anstrengenden Abend ;-“.

Danach gab es Gulaschsuppe und Aufstriche, bei großartiger musikalischer Untermalung durch Adina´s Corner.

Und nichts schmeckt so gut wie die ersten Weihnachtskekse im Jahr, die die Gäste noch naschen durften!

Danke an alle, die diesen gelungenen Abend mitgestaltet und unterstützt haben und an alle, die sich die Zeit genommen haben diesen auch zu genießen!



Das zukünftige Team der SPÖ Weinburg mit Peter Kalteis an der Spitze und dem gemeinsamen Ziel - Weinburg als den Ort des Wohlfühlens zu erhalten und den Menschen wertschätzend zu begegnen.



Weinburg erhielt die Auszeichnung zur seniorenfreundlichen Gemeinde.

Neues vom Pensionistenverband OG Weinburg

Am 19. Oktober 2019 fand im Gasthaus Gapp eine Generalvollversammlung des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Weinburg statt. Diese Versammlung muss alle zwei Jahre abgehalten werden. Ebenso wurde hier neu gewählt.

Bei der Generalversammlung folgten neben Herrn Bgm. Peter Kalteis, Vzbgm. Michael Strasser, unserer Frau Vzbgm. a.D. Christine Kerschner, auch unsere Bezirkssvorsitzende Frau Heidemaria Onodi als Ehrengast und unser Ehrenobmann Karl Hager, unserer Einladung.

Nach der Begrüßung der Ehrengäste, dachten wir in einer Trauerminute den sieben verstorbenen Mitgliedern, die in den letzten zwei Jahren von uns gegangen sind. Anschließend beauftragte ich das Wahlkomitee den Wahlvorschlag zu überprüfen und hielt meinen Tätigkeitsbericht. Dieser beinhaltete sämtliche Aktivitäten die der Pensionistenverband in den letzten zwei Jahren durchführte. Dabei waren viele Ausflüge, Pensionistennachmittage in der Kerschanhalle, Adventnachmittage, Wanderungen und Wandertage, Radtouren, Tanzveranstaltungen die wir besuchten und die eigenen Fachingsrummel, um nur die Größeren zu nennen. Gleichzeitig bedankte ich mich bei allen für die rege Teilnahme an den Aktivitäten und bei meinem Team für die Mithilfe. Es folgten noch die Berichte des Kassiers, der Kassakontrolle und die persönlichen Worte von Bgm. Peter Kalteis.

Das Referat, das Heidemaria Onodi danach hielt, wurde von allen mit größter Aufmerksamkeit verfolgt. Es handelte von der teilweise furchterregenden politischen Entwicklung in unserem schönen Land. Wie man sieht sind die ersten Befürchtungen kurz vor dem Abschluss. Die Pensionisten und die Arbeiter werden wieder als die Melkkühe der Nation erhalten müssen. Für ihre Ausführungen bekam sie tosenden Applaus.

Bei der darauffolgenden Wahl wurde ich, **Franz Gallhuber**, als neuer Pensionistenobmann der Ortsgruppe Weinburg einstimmig wiedergewählt. Ebenso wurden der neue Vorstand und die neuen Ausschussmitglieder einstimmig in ihrem Amt bestätigt. Ich bedank(t)e mich bei allen für das Vertrauen. Die anschließenden Ehrungen für langjährige Mitglieder und besondere Verdienste im Verband, wurden gemeinsam von Frau Onodi, unserem Herrn Bürgermeister und mir vorgenommen. Es waren 43 Personen die mit Urkunden, Ehrennadeln und kleinen Geschenken ausgezeichnet wurden.

Nach einem ausgezeichneten Essen für alle Mitglieder, ließen wir den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Obmann	Franz Gallhuber
Obmann Stellv.	Christine Kerschner
Schriftführerin	Ingeborg Stuphan
Schriftführer Stellv.	Robert Trimmel
Kassier	Karl Treiber
Kassier Stellv.	Leopold Rausch
Kontrolle	Helmut Dutter, Christiane Gallhuber, Robert Trimmel
BeisitzerInnen	Gerald Klinser, Gertrude Seiser, Angela Feigl, Brigitte Lenz, Elisabeth Hasenzagel, Elfriede Mühlbacher



Heuer wurden insgesamt 750 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Franz Gallhuber
Obmann Pensionistenverein



Wichtiger Termin

22.02.2020 Faschingsrummel der Pensionisten in der Kerschanhalle - Beginn 14:30 Uhr



Bürgerinnen und Bürger in die Gemeindeentwicklung einbinden!

Egal ob Jugendstudie, „Gmoabus“ oder die Zertifizierung zur familienfreundlichen Gemeinde – aus diesen nun umgesetzten Projekten geht eines ganz klar hervor:

Erst durch das Einbeziehen von Bürgerinnen und Bürger durch verschiedenste Partizipationsmöglichkeiten wie Workshops, Umfragen oder Bedarfserhebungen, wurden diese Projekte zur Erfolgsstory. Auch wenn ich mich als Politiker in die verschiedensten Lebenslagen und Bedürfnisse unserer Bevölkerung hineinzudenken versuche, erst durch miteinbeziehen der Betroffenen kann die Gemeinde zielgerichtet, nach den vielfältigen Bedürfnissen abgestimmt, weiterentwickelt werden. Diesen Weg möchte ich verstärkt fortsetzen.

Michael Strasser, VzBgm



Neu im Team Zukunft ist wählbar!

SPÖ - Michael Seeböck



**Was mich bewegt:
Die Arbeit zum Schutz
unserer Umwelt.**

**BÜRGER
MEISTER
SCHAFT
2020**

Es geht ums kleine große Ganze.

SPÖ - Harald Haigermoser



**Was mich bewegt: Im
Großen und Ganzen das
Kleine nicht übersehen.**

**BÜRGER
MEISTER
SCHAFT
2020**

Es geht ums kleine große Ganze.

Sportverein Folie Teich Weinburg

ZVR-Zahl: 386384391

Einladung zum YOGA



jeden Mittwoch ab 8. Jänner 2020

Beginn: 19:00 Uhr

in der Kerschhalle Weinburg

Mitzubringen ist bequeme Kleidung, eventuell eine Decke und ein "Polster!"

Kosten: 10er Block 80,- €

Ansprechperson: Gerhard Pawlitschko 0664/3703529

Auf zahlreiche Teilnahme und Interesse freut sich der Sportverein Weinburg.

Obmann
Gerhard Pawlitschko

Einladung zum

37.

FASCHINGSUMZUG

Dienstag, den 25. Februar 2020

Treffpunkt: 08:00 Uhr - Gasthaus Gapp

Ende: Möglicherweise Aschermittwoch 🤪

Musik: „Nehmds eichare Klaumpfan mid!“

Verkleide di, und sei dabei!

Wir g'frein uns, auf a buntes Treib'n.



Maiaufmarsch

Donnerstag, 30. April -
Treffpunkt um 19:00 Uhr
beim Gemeindeamt - ein
Flugblatt kommt noch
zeitgerecht per Post

Naturfreunde
Weinburg laden zum **73.**

LUMPEN



BALL



Weinburg

8. Februar 2020

Beginn: 20:30 Uhr

Sporthalle

Musik: **SCHICKARIA**

Kindermaskenball



23. Februar

Beginn: 14:30 Uhr

Einladung



Sa. 9. Mai

Muttertagsfahrt